

Medienmeldung vom 4. Mai 2011

Kanton Solothurn: Feuerverbot im Wald besteht immer noch

Die aktuelle Lage über die Trockenheit im Kanton Solothurn hat sich nicht wesentlich verändert. Das Feuerverbot im Wald und an Waldrändern bleibt über die kommenden Tage in Kraft bzw. bis zu dessen Widerruf der zuständigen Behörde bestehen.

Die zwischenzeitlichen aber nicht ergiebigen Regenfälle haben die Situation in unserem Kanton nicht wesentlich entschärft. Da auch in den nächsten Tagen keine grossen Regenfälle zu erwarten sind, besteht daher nach wie vor grosse Waldbrandgefahr. Zudem wird die Erwärmung bis zum Wochenende bis auf sommerliche Temperaturen ansteigen, wodurch auch die Waldböden wieder extrem austrocknen werden.

Im Kanton Solothurn ist es deshalb weiterhin verboten, im Wald und Waldrändern (dies gilt auch für offizielle Feuerstellen und Gasgrill) Feuer zu entfachen sowie brennende Raucherwaren wegzuwerfen.

Die involvierten Organe rufen die Bevölkerung auf, durch verantwortungsbewusstes Handeln Wald- und Flurbrände zu vermeiden. Die Situation wird laufend beobachtet und gegebenenfalls neu beurteilt.